



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

1.500 Euro Erlös für die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge

220 Gäste unterstützten Anliegen des Benefizkonzerts im Refektorium Mühlberg

Rund zwei Millionen Gräber in 44 Ländern werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge betreut. Eine Aufgabe, die ohne ehrenamtliches Engagement nicht zu bewältigen wäre. Um diese Arbeit zu unterstützen, hatte der Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes in Zusammenarbeit mit der Stadt Mühlberg am 19. Juni zu einem Konzert in die Elbestadt eingeladen. Mehr als 220 Musikfreunde fanden den Weg ins Refektorium, um einen schönen Abend mit dem Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin zu verbringen. Zusammen mit dem Orchester

unternahmen die Zuhörer eine Zeitreise von der Vergangenheit mit einer Marschkomposition Friedrichs des II. bis in die Gegenwart mit Paul Mc Cartneys „Yesterday“. Unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Jürgen Fichtel präsentierten die 22 Musiker des Bundeswehrklangkörpers in wechselnden Besetzungen Sinfonik, Marsch, Jazz und Höhepunkte der Unterhaltungsmusik und unterstrichen damit eindrucksvoll das vielfältige Repertoire des Luftwaffenmusikkorps 4.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.



Mit einem Mix aus Sinfonik, Marsch, Jazz und Höhepunkten der Unterhaltungsmusik sorgte das Militärorchester für gute Unterhaltung im Refektorium Mühlberg.

Die Vorstandsmitglieder des Städtebundes „Elbe-Elsteraue“ verabschiedeten Oberst Dederichs mit einem eigenen „Großen Zapfenstreich“ aus ihren Reihen und brachten damit ihr persönliches Dankeschön zum Ausdruck. 2



Mit einer Festveranstaltung hat das Finsterwalder Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB e. V.) am 13. Juni sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. 7



Auf der Schuljahresabschlussveranstaltung in der Finsterwalder St. Trinitatiskirche hat die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ am 15. Juni ihren langjährigen Leiter Siegfried Fritsche in den Vorruhestand verabschiedet. 10

Das traditionelle Naturparkfest ist ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Region. In diesem Jahr findet es am 1. Juli 2012 auf dem Gelände der Brikettfabrik Louise in Domsdorf statt. 14

**Sie möchten ein Carport?
Wir finanzieren es.**

- ✓ ab 5.000 - 50.000 €
- ✓ keine Sicherheiten
- ✓ keine Gebühren / Kosten
- ✓ Festzinsbindung 5 - 10 Jahre
- ✓ Geld sofort zur Verfügung



 Sparkasse
Elbe-Elster

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
**Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster**

Das Berliner Orchester übernimmt im normalen Bundeswehralltag die Ausgestaltung militärischer Zeremonie und Feiern sowie protokollarische Aufgaben für die Bundesregierung und begleitet die Soldaten im militärischen Alltag.

Bei gemeinnützigen konzertanten Veranstaltungen, wie dem Benefizkonzert in Mühlberg, dokumentiert das Orchester seine Verbundenheit mit den Menschen im Land. Landrat Christian Jaschinski und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel bedankten sich nach dem Konzert für den rundum gelungenen Abend, der Gästen und Musikern viel Freude brachte. „Der Volksbund lebt von den Spenden und Einnahmen seiner Mitglieder, Förderer und Teilnehmer solcher Veranstaltungen. Es hat sich

herumgesprochen, dass man mit dem Luftwaffenmusikkorps 4 aus Berlin einen unvergesslich schönen Abend erleben und gleichzeitig die friedensstiftende Arbeit des Volksbundes unterstützen kann“, sagte Landrat Christian Jaschinski zur Eröffnung des Abends.

Insgesamt brachte das Benefizkonzert 1.500 Euro ein. „Ich freue mich, dass wir mit dem Geld die wichtige Friedensarbeit des Volksbundes unterstützen können. Jede Spende ist wichtig, denn die Gelder kommen direkt dahin, wo sie gebraucht werden: in die Grabpflege und die Jugendarbeit“, sagte der Landrat, der zugleich Vorsitzender des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Elbe-Elster ist. Er dankte allen ehrenamtlichen fleißigen Hel-



Landrat Christian Jaschinski und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel bedankten sich bei Oberstabsfeldwebel Jürgen Fichtel (v. r. n. l.) und dem Luftwaffenmusikkorps 4 aus Berlin für einen gelungenen Konzertabend.

fern, den Konzertgästen und Unterstützern vom Rotary Club Herzberg-Elster und den Lions Clubs aus Finsterwalde und Elsterwerda-Bad Liebenwerda.

Ein Teil der Summe - 500 Euro - fließt nach Aussage von Bürgermeisterin Hannelore Brendel in die Ausstellung des Lagers Mühlberg. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

„Großer Zapfenstreich“ des Städtebundes

Oberst Michael Dederichs verabschiedet

Die Vorstandsmitglieder des Städtebundes „Elbe-Elsteraue“ verabschiedeten Oberst Dederichs schweren Herzens mit einem eigenen „Großen Zapfenstreich“ aus ihren Reihen und brachten damit ihr persönliches Dankeschön zum Ausdruck. Die Laudatio zur Verabschiedung von Oberst Dederichs hielt der Vorstandsvorsitzende des Städtebundes Michael Oecknigk. Persönlich bedankte er sich im Namen aller Bürgermeister, der Oberbürgermeisterin und der Amtsdirektorin für die vertrauensvolle und stets menschlich angenehme Zusammenarbeit. „Mit Ihrem Engagement in der gemeinsamen Zusammenarbeit hat sich die Bundeswehr in unserer Region eine außerordentliche Akzeptanz erarbeitet und ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region geworden.“ Dabei hatte es Oberst Dederichs zu Beginn seiner militärischen Führungstätigkeit als Standortältester am Fliegerhorst im Jahre 2006 gar nicht so einfach, zumal sein Vorgänger Oberst Wiegand als Mitbegründer des Städtebundes die Latte sehr hoch gelegt hat. „Erfolge“, so führte M. Oecknigk weiter aus „muss man sich gemeinsam erarbeiten; und so lassen sie mich vertretungsweise für viele dieser Erfolge z. B. die

gemeinsame Kabinettsitzung der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg, die zahlreichen Neujahrsempfänge mit politischer Prominenz die Verleihung des Fahnenbandes zur Truppenfahne, die wirtschaftspolitische Tagung zu Fragen der Verkehrsinfrastruktur bis hin zu den militärischen Segelflugwettbewerben am Bundeswehrstandort benennen. Und es gäbe noch viel mehr aufzuzählen“.

Dabei so fügte der Vorstandsvorsitzende M. Oecknigk weiter aus: „soll nicht unerwähnt bleiben, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen auch dafür gesorgt haben, dass der Bundeswehrstandort im Rahmen der Bundeswehrreform weiter am Standort existent ist.

Diese erste Schlacht - um militärischen Bildern zu sprechen - haben wir gemeinsam zwar gewonnen, aber schon allein deswegen ist unser weiteres Engagement zur Ausgestaltung des Bundeswehrstandortes und die Integration der Soldatinnen und Soldaten in das Leben der Region notwendiger denn je und für uns Verpflichtung zugleich“. Dieses Versprechen haben die Mitglieder des Städtebundes Oberst Dederichs bei der Verabschiedung mit auf den Weg gegeben.

Als Zeichen der Dankbarkeit wur-

de vom Vorstand einstimmig der Beschluss gefasst, Oberst Michael Dederichs zum Ehrenmitglied des Städtebundes zu berufen. Oberst Dederichs bedankte sich für die Auszeichnung und die herzlichen Worte und betonte, dass er sehr gern im Städtebund mitgearbeitet hat und vom Engagement der kommunalen Vertreter aus der Region schwer beeindruckt ist und dass auch er als Bundeswehroberst, Einblicke und Erfahrungen auf kommunaler Ebene machen konnte. So gab er dem Städtebund weiter auf dem Weg: „die vorhandenen Traditionen zu pflegen und die Visionen des Städtebundes weiter zu verfolgen. Die Ziele

des Städtebundes sind klar und nachvollziehbar und verschafften dem Städtebund auch bei den Ministerien Gehör und Anerkennung.“ Weiterhin wünschte er dem Städtebund die vorhandene Geschlossenheit und die Zielsetzung mit den Städten Jüterbog und der Großen Kreisstadt Torgau weiter auszubauen, um vorhandene Defizite zu beseitigen. „Es liegt noch viel vor uns und wir stehen gemeinsam erst am Anfang“ betonte Oberst Dederichs, womit der wohl zum Ausdruck brachte, dass auf den Städtebund auch zukünftig noch viel Arbeit zu kommt.

U. Hartenstein



Zur musikalischen Umrahmung beim „Großen Zapfenstreich“ zur Verabschiedung von Oberst Dederichs trug die Folkloregruppe „Liederhorn“ mit deftigen Gesängen aus der Region bei.

Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster ist im Gebäudemanagement zum 01.10.2012 eine Stelle

SB Hochbau

in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung der Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster (Investitionen, Gebäudeunterhaltung und Objektdokumentation)
- Projektentwicklung und Vorplanung
- Entwurf-, Genehmigung- und Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauüberwachung, Bauleitung
- Objektbetreuung, Dokumentation
- Gebäudeunterhaltung (Objektbegehungen, Außenanlagen, Gebäudetechnische Anlagen)
- Objektdokumentation

Voraussetzungen

- Fachhochschulausbildung - Fachrichtung Hochbau
- besondere Kenntnisse auf dem Gebiet des Vergabe- und Vertragsrechts bzw. Bereitschaft zur Zusatzqualifikation
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Überzeugungskraft und Engagement
- Teamfähigkeit

- Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- PKW-Führerschein
- gute PC-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkraft-Treten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.07.2012 an den Landkreis Elbe-Elster

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung

Peter Hans

Erster Beigeordneter

Stellenausschreibung

Im Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiter/in der Kreismusikschule

in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabeninhalt:

- Leitung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, einschließlich der Vertretung in Gremien und Konferenzen
- Konzeption und Abstimmung aller pädagogischen und künstlerischen Belange der gesamten Musikschule im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Produktbudgets
- Intensive Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes
- Erteilung von Gruppen-, Einzel-, Klassenunterricht sowie Ensemblearbeit
- Federführende Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Schülerwerbung und -auswahl, unter anderem in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen

Persönliche Anforderungen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die ihre Leitungsaufgaben offen, motivierend und kooperativ wahrnimmt, Mitarbeiter/innen führt und beteiligt, somit über Delegations- und Motivationsgeschick, Konfliktlösungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, Belastbarkeit und Flexibilität verfügt. Die Fähigkeit zur zielorientierten Entscheidungsfindung, Bereitschaft zur Übernahme von Ergebnisverantwortung muss den/die Bewerber/in genauso auszeichnen wie die Fähigkeit zur sicheren Sachanalyse und Prioritätensetzung. Insbesondere wird der Wille vorausgesetzt, fehlende stellenspezifische Qualifikationen durch entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen zu erwerben oder die vorhandene Qualifikation den sich ständig ändernden An-

forderungen der Stelle anzupassen. Darüber hinaus wird erwartet, dass der/die Bewerber/in den Willen und die Fähigkeit besitzt, die Kreismusikschule in enger Kooperation mit der Leitung des Kulturamtes weiterzuentwickeln und somit neuen Bedingungen anzupassen.

Fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Musikpädagogik
- Erfahrung in Führungsaufgaben (Personal- und Budgetverantwortung), vorzugsweise an einer Musikschule oder vergleichbaren Institution
- Abschluss des Lehrganges „Führung und Leitung einer Musikschule“ bzw. Bereitschaft zur Durchführung der Weiterbildung
- mehrjährige Berufserfahrung als Musikschullehrer/in und erfolgreiche Tätigkeit in der Ensemblearbeit
- Kenntnisse in der Anwendung von EDV-Office-Produkten

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.07.2012** an das Amt für Personal, Organisation und IT-Service. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski

Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Förderschule Herzberg, Fassadensanierung

- a) **Auftraggeber/Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Frau Tschörner
Tel.: 03535 46-2628; Fax: 03535 46-2634
- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 15/2012
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
- d) **Art des Auftrages**
Bauleistungen
- e) **Ausführungsort:**
Förderschule Herzberg
Grochwitzter Straße 20 a
04916 Herzberg/Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Fassadensanierung
- 40 qm Traglattung mittels Abstandsdübel auf vorhandenen Wand befestigen
 - 32 qm Faserzement-Fassadentafeln als Steifen auf Lattung befestigen, Dicke: 8 mm
 - 8 qm FZ-Tafeln als Großplatten, beschichtet, 8 mm
 - 140 m Fugenausbildung mit Blechstreifen einschl. aller Eck- und Abschlussprofile und Ausbesserungen am WDVS
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
01. Oktober 2012 - 13. Oktober 2012
- j) **Nebenangebote:**
sind nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de oder sandy.appel@lkee.de
- l) **Betrag, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
Entschädigungsbetrag für Papier/Druck: **5,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
- Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. **15/2012**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- m) **Frist für die Anforderung der Unterlagen endet:**
Mittwoch, 04.07.2012
Tag, ab dem die Ausschreibungsunterlagen versandt werden:
Freitag, 06.07.2012
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
Dienstag, 24.07.2012 bis zur Angebotseröffnung
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu übermitteln sind:**
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) **Sprache:**
Deutsch
- q) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:**
Dienstag, 24. Juli 2012, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
2. OG, Raum 246
- zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) **ggf. geforderte Sicherheiten:**
keine
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- t) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Nachweise zur Beurteilung der Eignung:**
Mit dem Angebot sind einzureichen:
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit)
Präqualifizierte Unternehmen geben die Nummer an, unter der das Unternehmen im PQ-Verzeichnis eingetragen ist
Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung Eigenerklärungen abgeben (Vordruck ist Inhalt der Ausschreibungsunterlagen)
- v) **Zuschlagsfrist:**
Dienstag, 14.08.2012
- w) **Vergabepflicht:**
entfällt

Anzeigen

Verkaufe 2 Kois,
ca. 45 cm lang
Tel.: 0171-3732859

Verkaufe Kleinmischer
50 l, 220 V, PR 80,00 -
alte Handwäscherolle VB
Handy: 0162-6374255



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirs
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Stellenausschreibung

Für den im Süden des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Elbe-Elster (ca. 113000 Einwohner) ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt im Gesundheitsamt die Stelle eines/r

Ärztin/eines Arztes für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes

in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkte:

- Untersuchung von Kindern und Jugendlichen entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen (BbgGDG, KJGDV, JarbSchG)
- Entwicklungsdiagnostik, Begutachtungen nach SGB VIII, XII
- Beratung von Eltern, Schülern und Professionellen

Voraussetzungen:

- Approbation als Arzt/Ärztin sowie die ärztliche Erfahrung von zwei Jahren kurativer Tätigkeit möglichst auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin oder Allgemeinmedizin
- wünschenswert ist die Anerkennung als Arzt für Kinder- und Jugendmedizin
- sozialpädiatrisches Engagement
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- pädagogisches Geschick
- gute EDV-Kenntnisse

- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des privat-Pkw gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten

Wir bieten Ihnen:

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen ohne Schicht-, Nacht- und Wochenenddienste
- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- aufgabenspezifische Fortbildung sowie die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Voigt, Telefon 03535/463101, zur Verfügung. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte in Papierform bis 31.07.2012 an den

Landkreis Elbe-Elster

Ludwig-Jahn-Str. 2

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

04916 Herzberg

Christian Jaschinski

Landrat

Ausschreibung „Beschaffung Dienstleistung (ASP-Lösung)

für P&I-LOGA

Bekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Landkreis Elbe-Elster, Kontaktstelle: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Sachbearbeiter Verwaltungsmodernisierung, Herr Mirko Bormann, Telefon: 03535 46-9120, Fax: 03535 46-1326, E-Mail: Mirko.Bormann@lkee.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): <http://www.lkee.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannte Kontaktstelle

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: Anhang A.II, Angebote sind zu richten an: Anhang A.III

I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en): Regional- und Lokalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: **Beschaffung Dienstleistung (ASP-Lösung) für P&I-LOGA**

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung Lieferung, Hauptlieferort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, NUTS-Code DE425,

II.1.2) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorgangs:

Dienstleistung für den Betrieb, Support, Hosting und die Softwarepflege (Application Service Providing) der Personalsoftware P&I-LOGA in einem externen Rechenzentrum

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Hauptteil 72.51.00.00

Ergänzende Gegenstände: 72.32.20.00, 75.13.11.00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Dauer in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten erforderlich, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise/Erklärungen einzureichen:

1. *Nachweis über den Eintrag im Handelsregister

2. *Kopie der Gewerbean- und ggf. -ummeldung der Betriebsstätte
3. *Nachweis der Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft

Anstelle der durch einen Stern „*“ eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV, PQ-ULV) einer Auftragsberatungsstelle. Bei nicht deutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:

1. Ausführliche Unternehmensdarstellung einschließlich Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Kalenderjahre und letzter Jahresbericht (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen),
2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungszusage und -summe) (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen),
3. Erklärung, dass Ausschlussstatbestände nach § 6 (5) VOL/A EG nicht vorliegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen ebenfalls von den ggf. benannten Subunternehmern),
4. Vereinbarungen zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Nachweise/Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise/Erklärungen einzureichen:

1. Referenzliste von mind. zehn vergleichbaren Projekten bei deutschen Behörden mit mindestens 500 Beschäftigten unter detaillierter Angabe der erbrachten und abgeschlossenen Leistungen sowie Benennung eines Ansprechpartners und Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der jeweiligen Auftraggeber
2. Referenzliste von mindestens fünf deutschen Behörden mit mindestens 500 Beschäftigten, bei denen die hier zu vergebende Leistung bereits erfolgreich durchgeführt wird (Application Service Providing für mehrere Module von P&I LOGA. Unter den Modulen muss sich die LOGA Lohn- und Gehaltsabrechnung befinden.)
3. Nachweis von mindestens zehn kommunalen Kunden im Land Brandenburg (Eigenerklärung mit Auflistung der kommunalen Kunden).
4. Nachweis der Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Gültiges ISO 27001 Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz)
5. Benennung des vorgesehenen Projektleiters und seines Vertreters (Name, Qualifikationsnachweise, Profil, Referenzen) ((bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen)
6. Angaben zum Projektteam, welches durchgängig für die Projektlaufzeit zum Einsatz kommen soll, einschließlich Angaben zur Qualifikation und fachbezogenen Erfahrung des Personals (Tätigkeitschwerpunkte, Referenzen und Zertifikate) (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen)
7. Benennung von 2 Fachverfahrensbetreuern für P&I LOGA mit TVÖD-Zertifizierung
8. Nachweis von mindestens 5 Jahren Erfahrung im ASP-Betrieb von P&I LOGA mittels Eigenerklärung
9. Eignungsnachweis zum Betrieb von P&I LOGA HCM (Portallösung)
10. Darstellung eines detaillierten Projektzeitplanes zur Umsetzung des Auftrages

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

III.3.1)

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot, in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Preis: Gewichtung 30
2. Leistung, Gewichtung 70

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3.1) Verwaltungsinformationen:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 24/2012

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

Tag: 14.07.2012, Uhrzeit: 23:59

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 9,00 EUR, Zahlungsweise: nur Banküberweisung, Empfänger: Landkreis Elbe-Elster, Bank: Sparkasse Elbe-Elster, BLZ: 180 510 00, Konto-Nr. 33 00 10 11 14, Vermerk: 24/2012, Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (bitte der Bewerbung beifügen). Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 20.07.2012, 10:00 Uhr

IV.3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 10.09.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: Nein

IV.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Deutschland, Telefon: 0331 8661617, Fax: 0331 8661652, Internet-Adresse (URL): <http://www.wirtschaft.brandenburg.de>

IV.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101 a GWB hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen (bei elektronischer Übersendung 10 Kalendertage) nach Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes, die Möglichkeit eine Rüge bei der Kontaktstelle (siehe Ziffer I.1) einzulegen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.06.2012

Anhang A

I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: siehe Abschnitt I

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Sandy Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666, Fax: 03535 461208, E-Mail: sandy.appe@lkee.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote zu senden sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/ZAS, Frau Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666

Einziges Forschungsinstitut 20 Jahre im Landkreis präsent

Landrat: FIB wichtiger Partner bei der Braunkohlesanierung in der Lausitz

Mit einer Festveranstaltung hat das Finsterwalder Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB e. V.) am 13. Juni sein 20-jähriges Bestehen im Logenhaus Finsterwalde gefeiert. Im Beisein der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Katherina Reiche, und Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, ging es um Rückblicke und Perspektiven der Forschung für die Bergbaufolgelandschaft.

Die rund 20 Forscher der Mehrländereinrichtung erarbeiten wissenschaftliche Grundlagen und anwendungsbezogene Lösungen für die Bergbaufolgelandschaften. Ziel ist die Nutzbarmachung der geschädigten Kulturlandschaften in der Lausitz und im Raum Halle-Leipzig. Während einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Festveranstaltung im Logenhaus machte Landrat Christian Jaschinski deutlich, welche Bedeutung

das einzige Forschungsinstitut im Landkreis Elbe-Elster hat: „Braunkohlesanierung ohne das FIB als Partner ist quasi nicht denkbar.

Die wissenschaftliche Einrichtung hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens mit ihrer erfolgreichen Arbeit und ihrer wissenschaftlichen Kompetenz einen guten Ruf weit über die Grenzen der Region hinaus erarbeitet. Das ist ein Pfund, auf das wir auch bei den künftigen Herausforderungen bei der Braunkohlesanierung setzen.“

Das FIB wurde nach erfolgter Evaluierung durch den Wissenschaftsrat 1991 als Institut der außeruniversitären Agrarforschung (Mehrländerinstitut) in Nachfolge bestehender DDR-Einrichtungen gegründet.

Das Institut wird heute durch das Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und mit einem kleineren Betrag durch das sächsische Agrar- und Umweltministerium gefördert. Zu den Arbeitsgebieten gehören



Das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften hatte Partner und Vereinsmitglieder zu einer Festveranstaltung ins Logenhaus in Finsterwalde eingeladen.

die landwirtschaftliche und forstliche Rekultivierung der Kippenflächen, die Wiederherstellung und Verbesserung der Böden, die Gewässersanierung, die Untersuchung der Ökosystementwicklung, die Renaturierung, Planung und Gestaltung der durch den Braunkohlebergbau geschädigten Flächen. Aktuell auf der

Tagesordnung steht das Thema Grundwasserneubildung und Grundwasserqualität.

Ein besonderes Problem bildet die Oxidation der in Bergbauhalden und -kippen enthaltenen Eisensulfide, die zu einer starken Versauerung und hohen Salzkonzentration der Oberflächengewässer führt. (tho)

Landkreis zeichnete Schulklassen in Herzberg aus

Nichtraucherwettbewerb im Landkreis mit steigenden Teilnehmerzahlen

Am 1. Juni 2012 fand in der Kreisverwaltung Elbe-Elster in Herzberg die diesjährige Abschlussveranstaltung des Internationalen Nichtraucherwettbewerbs „Be Smart - Don't Start“ für das Schuljahr 2011/12 für den Landkreis statt. Schüler und Schulklassen aus unserem Landkreis beteiligen sich zunehmend bereits seit vielen Jahren an diesem Wettbewerb. Im aktuellen Schuljahr nahmen 30 Klassen (2010/11 - 22 Schulklassen) teil, 22 von ihnen waren erfolgreich. Studien zum Wettbewerb zeigen, dass der Einstieg in das Rauchen (das Einstiegsalter liegt bundesweit bei 11,6 Jahren) verzögert werden kann, besonders dann, wenn Schulklassen mehrmals am Wettbewerb teilnehmen. Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich,

ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Dazu haben sie einen Klassenvertrag unterschrieben, den sie einmal im Monat kontrollieren.

„Die Schüler und Schülerinnen, die an diesem Projekt teilgenommen haben, sind nicht nur offen sich selbst gegenüber, sondern schaffen auch eine Atmosphäre in der Klasse, in der Kritik erlaubt und gewollt ist“, sagte der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, auf der Abschlussveranstaltung. Der Wettbewerb sei ein wichtiger Faktor, der zur Suchtvorbeugung unter Heranwachsenden im Landkreis beitrage und deshalb Unterstützung verdiene, erklärte Roland Neumann. In diesem Jahr wurden auf der Abschlussveranstaltung

22 Nichtraucherklassen ausgezeichnet. Die erfolgreichen Teilnehmer bekamen Geldgutscheine für gemeinsame Klassenaktivitäten überreicht.

Der Landkreis Elbe-Elster unterstützt durch das Gesund-

heitsamt den Internationalen Nichtraucherwettbewerb „Be Smart - Don't Start“ als wichtige Präventionsmaßnahme seit vielen Jahren und ehrte in diesem Jahr die erfolgreichen Klassen mit einer Gesamtsumme von 1.300 Euro. (tho)



Mit kreativen Beiträgen, wie u. a. einer Wandzeitung, zeigten die Schüler, dass sie sich mit dem Thema „Stark sein! Nein sagen!“ beschäftigt haben.

Mit Strategie Grundversorgung auch in Zukunft sichern

Bürger, Unternehmen und Vereine können in Werkstätten an Modellvorhaben im Landkreis mitarbeiten

Die weiter abnehmende und älter werdende Bevölkerung im Landkreis Elbe-Elster (derzeit 110.414 Einwohner; 2020: 99.400 Einwohner; im Jahr 2030: 87.600 Einwohner; Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) wirkt sich auf das Angebot der öffentlichen Grundversorgung (u. a. Schulen, Kindergärten, Gesundheits- und Beratungseinrichtungen, öffentlicher Nahverkehr, Straßen, Strom, Wasser) aus. Güter und Dienstleistungen können nur schwer in angemessener Erreichbarkeit und zu sozial verträglichen Kosten angeboten werden. Aufgrund der geringeren Nachfrage werden einzelne Versorgungsangebote nicht mehr kostendeckend bereitgestellt. Die Daseinsvorsorge wird damit zum Schlüssel der Entwicklungsfähigkeit der Region.

Bevölkerung, Kommunalpolitik und Träger der Daseinsvorsorge erarbeiten daher unter Leitung von Landrat Christian Jaschinski in mehreren ergebnisoffenen Werkstätten neue Strategien, um mögliche Einschränkungen des Angebots der Grundversorgung abzuwenden oder zu reduzieren. Dabei werden Angebote an

den tatsächlichen Bedarf angepasst bzw. für den zukünftigen Bedarf vorbereitet. Dazu wurde am 6. Juni im Oberstufenzentrum Falkenberg das Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“ gestartet. „Der Landkreis gehört aufgrund der stark abnehmenden und alternden Bevölkerung zu 21 ausgewählten Modellregionen in ländlichen Räumen der Bundesrepublik. Das Vorhaben der Bundesregierung eröffnet für uns die Chance, einen wichtigen Schritt weiterzukommen und die notwendigen Anpassungen vorausschauend zu gestalten“, sagte Landrat Christian Jaschinski zum Projektauftritt. Der Landkreis wird dabei vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützt, das das Vorhaben finanziert.

An den Werkstätten können sich Bürger, Unternehmen, Vereine und Interessengruppen beteiligen. Besonders bestehende Netzwerke oder Initiativen (Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Gewerbevereine, Interessengemeinschaften, Nachbarschaften), die sich bereits engagieren, sind eingeladen, mitzuwirken.

Ebenso können auch themenorientierte Gemeinschaften (Städte- und Gemeindebünde) Schulen, Kindergärten, Pflegedienste wie Tagesstätten oder Heime, Versorgungsunternehmen (Wasser, Energie, Telekommunikation) am Erarbeitungsprozess bis Oktober 2013 mitmachen.

Im Falle einer positiven Bewertung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung besteht die Möglichkeit, die entwickelten Ansätze in einer zweiten Projektphase bis Dezember 2014 modellhaft umzusetzen.

Interessenten, die an den Projektwerkstätten gerne mitarbeiten wollen, können sich per Mail, Post oder per Fax bis zum 31. Juli 2012 an die zentrale Anlaufstelle des Kreises wenden:

Landkreis Elbe-Elster
MORO Projektmanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Fax: 0 35 35/46 91 11
E-Mail: moro@lkee.de

Weitere Informationen zum Modellprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“ finden Sie unter: www.moro-elbe-elster.de (tho)



Das Interesse an der Auftaktveranstaltung im Oberstufenzentrum in Falkenberg war groß.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



Grundstücksmarktbericht 2011 für Elbe-Elster erschienen

Bodenrichtwerte für baureifes Land im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat im Mai den Bericht über den Grundstücksmarkt des Jahres 2011 (Grundstücksmarktbericht) herausgegeben. Dieser Bericht gibt einen jährlichen Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geführten Kaufpreissammlung. Der Grundstücksmarktbericht trägt zur Markttransparenz bei und richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Er ist besonders für Personen und Institutionen von Bedeutung, die in den Bereichen des Städtebaus, der Bau- und Wohnungswirtschaft, der Wirtschaftsförderung und der Bodenordnung tätig sind. Nach einigen allgemeinen Daten zum Landkreis Elbe-Elster wird die Entwicklung des Grundstücksmarktes analysiert. Schwerpunkte in diesem Bericht sind Entwicklungen der Mengen-, Flächen- und Geldumsätze sowie Durchschnittswerte verschiedener Teilmärkte im Vergleich zu den Vorjahren. Bodenrichtwerte typischer Orte des Landkreises sind ausgewiesen. Im Marktbericht werden ebenfalls die Aufgaben und die Organisation des Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle erläutert.

Auszugsweise Darstellung der Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster:

Insgesamt sind im Vergleich zum Jahr 2010 die Anzahl der registrierten Kaufverträge und der Geldumsatz zurückgegangen, der Flächenumsatz im Gegensatz dazu aber um 13 Prozent angestiegen. Die Ursache für den Anstieg des Flächenumsatzes liegt hauptsächlich im Erwerb von großen Flächen für erneuerbare Energien, vorrangig für Solarparks. **Bodenpreisentwicklung** Die Bodenpreisentwicklung ist anhand des BRW-Niveaus zu erkennen. Die ermittelten Bodenrichtwerte für baureifes Land sind im Vergleich zum Vorjahr zum großen Teil unverändert geblieben. Im Zuge der Ermittlung zonaler Bodenrichtwerte sind zum Stichtag 1. Januar 2012 insgesamt 21 neue Bodenrichtwertzonen gebildet und hierfür Bodenrichtwerte ermittelt worden.

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland betragen je nach Lage

in den Landgemeinden zwischen 5,00 und 15,00 Euro je Quadratmeter, in den kleineren Städten zwischen 8,00 und 17,00 Euro je Quadratmeter und in den größeren Städten zwischen 14,00 und 38,00 Euro je Quadratmeter.

In den neu erschlossenen Wohngebieten schwanken die Bodenrichtwerte für voll erschlossenes Bauland zwischen 18,00 und 50,00 Euro je Quadratmeter.

In den Gewerbegebieten sind die Bodenpreise weiterhin auf niedrigem Niveau (überwiegend 3,00 bis 5,00 Euro je Quadratmeter).

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

Durch den Gutachterausschuss werden jährlich auch Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen ermittelt. Die Bodenrichtwerte für Acker- und Grünland sind in fast allen Regionen angestiegen, im Vergleich zum Vorjahr zwischen 10 und 66 Prozent.

Die Bodenrichtwerte liegen je nach Region für Ackerland zwischen 0,22 - 0,42 Euro je Quadratmeter, für Grünland zwischen 0,25 - 0,30 Euro je Quadratmeter und für forstwirtschaftlich genutzte Flächen zwischen 0,21 - 0,27 Euro je Quadratmeter.

Service

Der vorliegende Grundstücksmarktbericht kann zu einem Preis von 30,00 Euro erworben werden.

Die Bodenrichtwerte sind im Internet auf der Seite www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm für jedermann einzusehen.

In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses werden Auskünfte über Bodenrichtwerte und aus dem Grundstücksmarktbericht in mündlicher und schriftlicher Form erteilt. Schriftliche Auskünfte sowie Auszüge aus der digitalen Bodenrichtwertkarte sind dabei gebührenpflichtig. Bei Darlegung eines berechtigten Interesses können Auskünfte aus der Kaufpreissammlung in anonymisierter Form beantragt werden. Jeder Antragsberechtigte hat die Möglichkeit, beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte ein Wertgutachten über den Verkehrswert eines bestimmten bebauten oder unbebauten Grundstücks zu beantragen.

Informationen erteilt:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Sitz:
Landkreis Elbe-Elster
Kataster- und Vermessungsamt
Nordpromenade 4a,
04916 Herzberg
Tel: 0 35 35/46 27 33
und 46 27 06
Fax: 0 35 35/46 27 30
E-Mail: Gutachterausschuss@lkee.de
(tho)

Angebot Selbsthilfegruppe

Interessenten können sich beim Gesundheitsamt des Landkreises melden

- Haben Sie auch wenig oder gar keinen Kontakt zu Ihren Kindern/Enkelkindern und haben daher einen großen Teil ihrer Lebensfreude verloren?
- Sind Sie ungewollt von Ihren Kindern/Enkelkindern

abgenabelt worden und leiden darunter?

- Fühlen Sie sich verletzt, weil Ihre Kinder/Enkelkinder den Kontakt zu Ihnen abgebrochen haben?

Wenn mit diesen Fragen Ihr Interesse geweckt wurde und

der Wunsch besteht, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, dann können sich Interessierte an das Gesundheitsamt des Landkreises wenden.

Ansprechpartner:
Gesundheitsamt
Reiko Mahler
Kirchhainer Str. 38a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0 35 31/5 02 64 54

(tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 11. Juli 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. Juli 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Akkordeonisten aus Elbe-Elster in Bruchsal erfolgreich

Kreismusikschüler nahmen am 12. Deutschen Akkordeon Musikpreis teil

Mit hervorragenden Wertungsergebnissen sind die Teilnehmer der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ vom 12. Deutschen Akkordeon Musikpreis (DAM) 2012 in Bruchsal (Baden-Württemberg) zurückgekehrt. Sie haben dort vom 8. bis 10. Juni mit rund 500 Akkordeonisten sowie Mundharmonika- und Handharmonikaspielern aus ganz Deutschland um den Deutschen Akkordeon-Musikpreis gespielt.

Ob als Solisten, mit kleinem kammermusikalischem Ensemble oder ganzem Orchester - drei Tage lang wetteiferten die oft noch jugendlichen, gleichwohl instrumental schon herausragenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die besten Platzierungen. Der zwölfjährige Daniel Müller aus Sonnewalde trat als Solist an.

An der Kreismusikschule spielt er bereits seit fünf Jahren fleißig Akkordeon.

Der Auftritt in Bruchsal markiert bislang den Höhepunkt seiner noch jungen Musikerlaufbahn. Dort erspielte er sich das Prädikat „ausgezeichnet“ mit 33,6 Punkten. Ehre für den Landkreis Elbe-Elster legten auch Lisa Müller (14) aus Finsterwalde und Lena Hartmann (12) aus Ponnsdorf ein. Beide pflegen seit vielen Jahren das Akkordeonspiel an der Kreismusikschule.

In Bruchsal bestätigten sie ihre hervorragende Leistung vom Landeswettbewerb in Finsterwalde im März dieses Jahres und erreichten mit ihrem Vorspiel als Duo das Prädikat „sehr gut“ mit 29 Punkten. „Ich freue mich, dass unsere Musikschüler einen sehr positiven

Eindruck in Bruchsal hinterlassen haben. Mit ihren erfrischenden Vorträgen und ihrer munteren Spielweise haben sie sich dort in die Herzen des Publikums und der Jury gespielt. Ich bin mir sicher, dass die Erlebnisse in Bruchsal noch lange nachwirken werden und für alle drei Teilnehmer Ansporn sein wird, das Akkordeonspiel weiter zu vervollkommen“, sagte die Leiterin der Regionalstelle Finsterwalde der Kreismusikschule, Elvira Mader, die die Musikschüler mit ihren Eltern zum Deutschen Akkordeon Musikpreis nach Baden-Württemberg begleitete.

Der DAM motiviert seit Jahren viele jugendliche Akkordeonisten zu besonderen Leistungen. Dabei gehört die Begegnung mit anderen Musikbegeisterten neben dem künstlerischen Auf-

tritt zu den Grundmotivationen des Wettbewerbs. (tho)



Die Teilnehmer der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ beim 12. Deutschen Akkordeon Musikpreis in Bruchsal v. l. n. r.: Lisa Müller, Lena Hartmann und Daniel Müller.

Feierlicher Abschied von Musikschulleiter Siegfried Fritsche

Landrat Jaschinski würdigte erfolgreiche Arbeit des Musikschulpädagogen

Auf der Schuljahresabschlussveranstaltung in der Finsterwalder St. Trinitatiskirche hat die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ am 15. Juni ihren langjährigen Leiter Siegfried Fritsche in den Vorruhestand verabschiedet. Fast 51 Jahre war der Diplom-Musikschulpädagoge mit der Ausbildungsstätte im Landkreis verbunden: zunächst als Schüler, später als Lehrer und bis zur Verabschiedung als Musikschulleiter. Landrat Christian Jaschinski würdigte dessen Arbeit in seiner Ansprache und dankte ihm für sein langjähriges Engagement: „Wie kein zweiter hat er die Entwicklung der Schule geprägt und damit auch ein Stück Kulturgeschichte unseres Landkreises geschrieben. Feste Veranstaltungsreihen wie ‚Best of‘, die offenen Bühnen, die ‚Sommerliche Abendmusik‘, die ‚Talenteschmiede‘ oder die vielen Adventskonzerte sind Dauerbrenner in den Veranstaltungskalendern unseres Landkreises und zugleich Schaufenster der Musikschularbeit und gehen alle im Wesentlichen auf die Initiativen von Siegfried Fritsche zurück“, sagte der Landrat. Er hinterlasse eine gut aufgestellte Musikschule. Eine Schule mit einem hohen

pädagogischen Anspruch und mit hoher Ausstrahlung nach außen, so der Landrat. Musikschüler aus dem Landkreis sind heute als Berufsmusiker in renommierten Orchestern zu finden, die in der ganzen Welt mit ihrer Musik Menschen begeistern. Viele Preisträgerinnen und Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, bis hin zum Bundeswettbewerb beispielsweise, wurden an der Schule ausgebildet. Unter Siegfried Fritsche entwickelte sich die Einrichtung aus einer in der Region eher kleinen Musikschule in Finsterwalde mit rund 200 Schülerinnen und Schülern Mitte der 90er Jahre zur Kreismusikschule mit jetzt über 2.200 Talenten. Die Einrichtung ist heute die zweitgrößte dieser Art im Land Brandenburg. Während der Schuljahresabschlussveranstaltung wurden Musikschüler besonders geehrt, die bei Musikwettbewerben auf Bundesebene Preise und Lorbeeren gewonnen haben. „Es freut mich besonders, dass in diesem wie in den vergangenen Jahren immer wieder Absolventen unserer Musikschule erfolgreich aus bedeutenden Wettbewerben wie zum Beispiel ‚Jugend musiziert‘ hervorge-

gangen sind. Dies ist ein Beleg für die musikalischen Qualitäten dieser jungen Menschen. Zugleich spricht es für die bei uns geleistete sehr gute Ausbildung“, sagte Landrat Christian Jaschinski.

Ebenfalls in den Vorruhestand verabschiedet wurde die Musikschulpädagogin Elke Bachmann, die fast 40 Jahre an der Kreismusikschule gearbeitet hat, viele Jahre davon in leitender Funktion in der Einrichtung in Bad Liebenwerda. Zusammen mit Renate Wetzstein

und Dieter Voigt von der 1978 gegründeten Arbeitsgruppe „Graunforschung“ hat sie sich u. a. um die Wiederentdeckung der Komponisten und Musiker aus Wahrenbrück - Carl Heinrich, Johann Gottlieb und August Friedrich Graun - verdient gemacht.

Ergebnis dieser Zusammenarbeit war die Namensgebung der Kreismusikschule 1994. Elke Bachmann wurde 2001 mit dem Kulturpreis des Landkreises in der Kategorie „Heimattpflege“ ausgezeichnet. (tho)



Siegfried Fritsche gratulierte Lena Hartmann und Lisa Müller (v. l. n. r.) zu ihrem erfolgreichen Abschneiden beim diesjährigen 12. Deutschen Akkordeon Musikpreis in Bruchsal.



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Ordnungsbehördliche Verordnung des Amtes Schlieben über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass für das Jahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg (BbgLÖG) vom 27.11.2006 zuletzt geändert am 20.12.2010 wird vom Amt Schlieben als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Amtsausschusses folgendes verordnet:

§ 1

Offenhalten von Verkaufsstellen

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 2 BbgLÖG dürfen im Amt Schlieben aus besonderem Anlass im Jahr 2012 die Verkaufsstellen in nachfolgenden Orten geöffnet sein:

Tag	Uhrzeit	Ort	Anlass
01.07.2012	13.00 - 20.00 Uhr	Schlieben	Moienmarkt
03.10.2012	13.00 - 20.00 Uhr	Schlieben	Kellerstraßenfest
02.12.2012	13.00 - 20.00 Uhr	Schlieben	Weihnachtsmarkt
23.12.2012	13.00 - 20.00 Uhr	Schlieben	4. Advent

§ 2

Besonderer Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern aufgrund dieser Verordnung sind § 10 BbgLÖG, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder fahrlässig diesen Bestimmungen der Verordnung zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 12 BbgLÖG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Schlieben, den 26.04.2012

gez. Schülzke
Amtdirektorin

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat

Landrat - Herr Jaschinski, Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat

(Öffentlichkeitsarbeit, Controlling)
persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen, Personal und Service

Erster Beigeordneter, Dezernent
und Kämmerer - Herr Hans, Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Dr. Haase, Erhard
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

Beigeordneter und Dezernent -
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwesen, Verbrau- cherschutz, Landwirtschaft und überre- gionale Koordinierung

Fachdezernent - Herr Stroisch, Eber-
hard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelü- berwachung und Landwirtschaft

Amtstierarzt -
Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung,

Amt für Kreisentwicklung

Amtsleiter - Herr Schneller, Matthias
Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter - Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,

Organisation und IT-Service
Amtsleiterin - Frau Noack, Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt

Amtsleiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt

Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -

Frau Hähnlein, Andrea
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt

Amtsleiterin - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt

Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und

Vermessungsamt

Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle

des Gutachterausschusses

Geschäftsstellenleiterin - Frau Müller,
Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht,

Umwelt und Denkmalschutz

Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Miething, Ute
Tel. und Fax: 03535 46-1274

Integrationsbeauftragter

Herr Brückner, Jürgen
Tel.: 03535 46-1292
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und

IT-Sicherheitsbeauftragte

Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter

Herr Voigt, Steffen

Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister - Herr Schmidt, Bodo

Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv

Archivarin - Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 3133

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Leiter - Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule

Leiter - Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum

Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster

Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung: 0 35 35/24 78 75
Tel. Sozialberatung: 0 35 35/46 26 65
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda
 Außenstelle des Straßenverkehrsamtes
 Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags 08:00 bis 12:00 Uhr
 dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 freitags 08:00 bis 12:00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags 07:00 bis 16:00 Uhr
 dienstags 07:00 bis 17:00 Uhr
 freitags 07:00 bis 12:30 Uhr



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

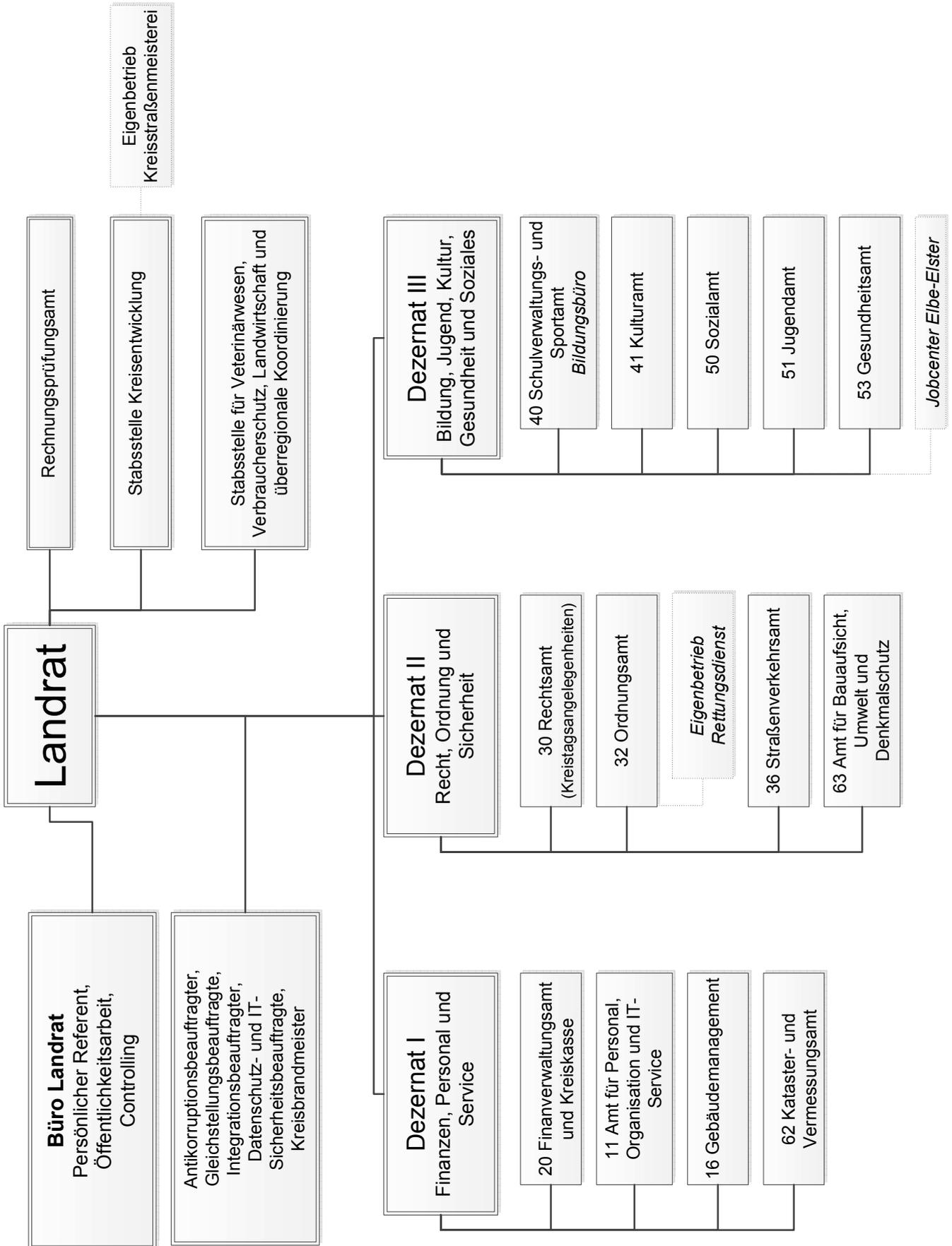
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster,
vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>,
E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115,
Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landkreis Elbe-Elster,
vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

(ab 03/2012)

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Zahlreiche Gratulanten kamen zur Festsitzung in die Sängerstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde hat am 15. Juni 2012 ihr 140-jähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Anlass hatte sie zu einer Festsitzung in die Gaststätte „Alt Nauendorf“ in Finsterwalde eingeladen. Rund 200 Gäste waren gekommen, um zu gratulieren. Darunter Bürgermeister Jörg Gampe, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Klaus Töpfer und Vertreter befreundeter Wehren aus Montataire und Dirmingen. Die besten Wünsche der Kreisverwaltung überbrachte Landrat Christian Jaschinski: „Natürlich ist auch der Kreis stolz auf Feuerwehren mit langer Geschichte, die sich mit ihrer Arbeit zum Wohle der gesamten Region mit einbringen.“ Im Landkreis gibt es keine Feuerwehr, die auf eine längere Geschichte zurückblicken kann. Auch in Brandenburg ist ein solches Jubiläum sehr selten. In den Freiwilligen Feuerweh-

ren des Landkreises engagieren sich derzeit über 4.100 ehrenamtliche Kameraden. Sie helfen bei Naturkatastrophen wie dem Hochwasser an der Schwarzen Elster 2010 oder bei alltäglichen von Menschenhand verursachten Risiken für Leben, Gesundheit und Sachwerte. Ein effektiver Katastrophenschutz wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer überhaupt nicht denkbar. „Es gibt deshalb genügend Gründe, danke zu sagen und die Gelegenheit zu nutzen, hier einmal Anerkennung und Respekt für den ehrenamtlichen Einsatz auszusprechen“, sagte Landrat Jaschinski. Besonders verdienstvolle Kameraden wurden für ihre Verdienste bei der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold bzw. Silber vom Kreisfeuerwehrverband ausgezeichnet. Die Finsterwalder Freiwillige Feuerwehr zählt aktuell rund



Rund 200 Gäste waren zum Gratulieren und Feiern gekommen, darunter auch Vertreter befreundeter Wehren aus Montataire und Dirmingen.

200 Mitglieder. Bis zu 150 Einsätze absolvieren die 120 aktiven Kameraden pro Jahr. Zum 140. Geburtstag der Wehr wurde an drei Tagen ausgiebig gefeiert.

Am 16. Juni öffnete in der Geschwister-Scholl-Straße in

Finsterwalde das neue Feuerwehrmuseum.

Auf der Festsitzung hatte Landrat Christian Jaschinski dafür eine Geldspende in Höhe von 500 Euro an Stadtbrandmeister Michael Kamenz übergeben. (tho)

Bekanntmachungen anderer Behörden

4. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Am 14. Juli dreht sich auf dem Elsterwerdaer Marktplatz ab 8.00 Uhr wieder alles um frische Produkte aus Direktvermarktung und von Kleinerzeugern aus dem Elbe-Elster-Land.

Es präsentieren sich über 20 Anbieter mit attraktiven und leckeren Sortimenten: Mit dabei sind erntefrisches Obst und Gemüse, Kartoffeln, Äpfel, Blumen und Pflanzen, Gewürze, frische Backwa-

ren und Kuchen, Fleisch und Wurst von Kaninchen, Ross und Lamm, Fisch frisch aus dem Rauch, Champignons, Imkereierzeugnisse, Eier, Erzeugnisse aus hofeigener Produktion und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Trotz Urlaubszeit hoffen die Händler, dass wieder viele Besucher den Weg zum Ort des Geschehens in Elsterwerda finden.

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 17. Juli 2012 um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3520** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	2	521	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hainichenstraße 36	801 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohngebäude mit Büroanteil (Bj. ca. 1991/92, WF ca. 161 m²)
Verkehrswert: 125.000,00 EUR.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 73/07

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 17.07.2012, 13.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2026** eingetragene Wohnungserbbaurecht;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

76/1.000 Miteigentumsanteil am Erbbaurecht auf dem Grundstück Bad Liebenwerda, Flur, 20, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche, Lessingstraße, groß 1.922 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Kellerraum und einem Sondernutzungsrecht, Nr. 8 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Das Erbbaurecht ist im Grundstücksgrundbuch von Bad Liebenwerda Blatt 2017 unter Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2091 eingetragen. Die Wohnung befindet sich in einem dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus im Eingang Nr. 17 und hat eine Größe von ca. 66 m².

Verkehrswert: 31.700,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 39/11

Jugend/Familie/Sport

60. Rothsteiner Felsenfest

Freitag, 06.07.2012

- 18.00 Uhr Eröffnung des Schaustellermarktes
 19.00 Uhr Disco mit Heinz
 20.00 Uhr Eröffnung Felsenfest
 Disco mit „Vulkan“
 ab 21.00 Uhr „Let's Dance“ mit „The Hornets“
 21.00 Uhr „The Rock IV“
 live auf der Felsenbühne
 mit Stefan Jurrack, KnutS,
 Stepzn, Asphaltblume und
 Plug'n Play



Sonnabend, 07.07.2012

- 14.00 Uhr Eröffnung des Felsenmarktes
 14.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit DJ Re
 auf der Bühne am Bierzelt Ecknig
 16.00 Uhr Kinderprogramm mit Clown Pipeline & Herr
 „Krause“
 auf der Bühne am Bierzelt Ecknig
 18.00 Uhr Guggenmusik mit den Heideguggi's
 19.00 Uhr Disco mit „Tosca“ auf der Tanzdiele
 20.00 Uhr Antonius-Musikanten
 auf der Bühne am Bierzelt Ecknig
 21.00 Uhr „Torgum“ Hardrock aus Torgau
 22.00 Uhr „Ragnarök“
 feuriger Pagan-Rock aus Hamburg
 präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster

Sonntag, 08.07.2012

- 10.00 Uhr Eröffnung des
 Felsenmarktes
 11.00 Uhr Frühschoppen mit den
 Elbauen-Musikanten auf
 der Tanzdiele
 16.00 Uhr Schlagerparade auf der
 Felsenbühne mit Andreas Martin, Oliver
 Thomas, Laura Wilde, Martin Kofler
 16.00 Uhr Disco - Schlagerparty mit Hits der „80er- &
 90er-Jahre“ - auf der Tanzdiele
 18.00 Uhr Grenzländer Blasmusikanten mit Herz
 auf der Bühne am Bierzelt Ecknig
 präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster



Montag, 09.07.2012

- 14.00 Uhr Eröffnung Vergnügungspark
 16.00 Uhr Zauberei für Groß und Klein
 auf der Bühne am Bierzelt Ecknig
 16.00 Uhr Disco bis zum
 Morgengrauen mit
 dem „Partylöwen“
 auf der Tanzdiele
 18.00 Uhr Die Heidemusikanten
 auf der Bühne am
 Bierzelt Ecknig
 23.00 Uhr 1000 Sterne funkeln
 über Rothstein beim
 großen Barock-
 Feuerwerk



Sportdelegation der Schule „Stark fürs Leben“ war zur Olympiade in München

Vom 21. - 26.05.2012 nahmen 8 Sportlerinnen und Sportler sowie 4 Lehrer und Betreuer der Schulen „Stark fürs Leben“ Elsterwerda und „Albert Schweitzer“ Herzberg an den Special Olympics in München teil. Mit 5000 Sportlern ist dies der größte nationale Sportwettkampf für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Dabei geht es nicht in erster Linie um das Erringen von Medaillen, denn dabei sein ist alles! Verlierer gibt es bei diesen Spielen des Herzens nicht! Am ersten Tag erlebten wir die atemberaubende Eröffnungsfeier in der großen Olympiahalle mit 11000 Teilnehmern, an der auch unser Bundespräsident Joachim Gauck und Ex-Bayern-Star Paul Breitner Grußworte an alle Athleten richteten. Wie bei einer internationalen Olympiade wurde die Flagge gehisst und das olympische Feuer entzündet. An den darauf folgenden Tagen starteten unsere Sportler in der Sportart Leichtathletik und kämpften in den Disziplinen Lauf, Weitsprung und Kugelstoß in Qualifizierungs- und Finalkämpfen um Bestleistungen. Die Atmosphäre im Dante-Stadion, wo unsere Wettkämpfe stattfanden,

war grandios. So konnten alle unsere Sportler ihre Vorleistungen bestätigen und meist noch verbessern. In der 4 x 100 m Staffel übertrafen die erreichten Ergebnisse all unsere Erwartungen. In der Qualifikation erreichten die Schüler Kevin Hausmann, Philipp Eberle, Stefanie Kschischow und Mario Leopold ein super Ergebnis, mit 1:17 min. waren sie 10 Sekunden schneller als im Training. Im Finalwettkampf konnten sie diese Leistung nochmals um 2 Sekunden verbessern und errangen damit eine Bronzemedaille. Erschöpft und glücklich lagen sich am Ende alle in den Armen. Auch alle anderen Jugendlichen gaben ihr Bestes und zeigten Fairness und großen sportlichen Eifer. Die Freude war nach einer sehr anstrengenden Woche bei allen Athleten riesig, denn jeder Sportler konnte mindestens eine Medaille mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unserem Hauptsponsor, der Sparkasse Elbe-Elster bedanken, die uns diese Teilnahme an den Special Olympics ermöglichte!

Elke Richter



11. August 2012 - Tag der offenen Tür des Reit- und Fahrvereins Stechau e. V.

Der Reit- und Fahrverein Stechau e. V. führt in Kooperation mit dem Reiter- und Zuchthof Scholz auch in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür durch.

Am 11. August 2012 haben alle Interessierte ab 14 Uhr die Möglichkeit, einen Einblick in die abwechslungsreiche Arbeit mit Pferden zu erhalten. Der Reiter- und Zuchthof Scholz beinhaltet neben der Reitschule auch ein Pensionsbetrieb, eine Wanderreitstation und den Ausbildungsbetrieb für Jungpferde. An diesem Tag haben viele Pferdefreunde ein buntes Programm rund um das Pferd organisiert.

Neben der Hofbesichtigung und Vorführung aller Reiter und Reiterinnen (ab ca. 15:00 Uhr) können die Besucher bei einem Kaffee die Blasmusik der Kapelle „No Name“ genießen. Zudem gibt es Kinderschminken, ein Mal- und Bastelangebote für die Kleineren sowie abschließendes Ponyreiten für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränken gesorgt.

Adresse: Reiter- und Zuchthof Scholz
Dorfstraße 75a, 04936 Stechau
Telefon: 03 53 61/89 28 80,
Fax: 03 53 61/89 29 80

2. Anglerprüfung 2012 in Finsterwalde

Die Prüfung findet am Sonnabend, dem 11. August 2012 im Rathaus; Markt 1 um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 6. August bei der zur Prüfung zuständigen Stelle:

Wolfgang Mittelstädt
Straße der Jugend 4
03253 Schönborn

einzureichen. Die gesetzlich festgelegte Prüfungsgebühr von 25,00 € ist bei Abgabe des Antrages zu entrichten.

Antragsformulare sind in den Angelsportgeschäften in Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain sowie im Internet unter www.kreisanglerverband-finsterwalde.de erhältlich. Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen. Wer die Prüfung bestanden hat bekommt ein Prüfungszeugnis, welches die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die

untere Fischereibehörde darstellt.

Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,
3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,
4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid. Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der oben genannter Ort und die Zeit verbindlich.

Info Tel. 0160 99074845

Wolfgang Mittelstädt
Vorsitzender Prüfungskommission

20. Wasserfest Bernsdorf



Sonnabend, 7. Juli 2012

14.30 Uhr „Cafe am See“

15.00 Uhr **Modenschau**
AWG Modelle für Jung und Alt mit Bernsdorfer Models

16.30 Uhr Lustige Wassergaudi

20.30 Uhr **Beach-Party** mit MSM DJ Jens Mahlo

21.00 Uhr Fackelumzug

22.30 Uhr **Tanzshow**

23.30 Uhr **Jubiläumsfeuerwerk**



Sonntag, 8. Juli 2012

14.00 Uhr Kaffeetafel

14.00 Uhr **Bernsdorfer Bingo** mit tollen Preisen

15.00 Uhr Spaßige Unterhaltung mit einer Bauchrednerin



An beiden Tagen

- Hüpfburg; Spiel- und Bastelstraße
- „Früher und Heute“ Bernsdorfer Bilderausstellung

Anzeigen

Sparkasse Elbe-Elster übergibt zwei Trainingsdummies an den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/ Finsterwalde e. V.

Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. hat zwei neue Trainingspartner. Diese sind allerdings in keiner Mitgliederliste sondern im Inventarverzeichnis aufgeführt. Durch eine Spende der Sparkasse Elbe-Elster konnten zwei Trainingsdummies gekauft werden. Ein kleiner mit einer Größe von 130 cm für das Kindertraining und ein großer 160 cm für den Jugend- und Erwachsenenbereich.

Die realistische Anatomie und die Gewichtsverteilung dieser Wurfpudding ermöglichen ein optionales Training zur Vorbereitung auf Wettkämpfe oder auch Prüfungen mit vielen Wiederholungsübungen.

Bisher musste dafür immer ein „lebendiger“ Partner herhalten. Dieser diente dann als Uke, was die japanische Bezeichnung für denjenigen ist, der die vielen Niederwürfe erleiden musste. „Der Leidende ist eben genau eine sinnngemäße Übersetzung des japanischen Wortes Uke. Dank der Spende der Sparkasse Elbe-Elster werden diese Leiden für die Judokas nun vermindert und das Training in den beiden Standorten Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain weiter optimiert.
Die Sparkasse Elbe-Elster: In der Region. Für die Region.

Bildung/Kultur

Geschafft!

Der 14. Juni 2012 wird für uns 13 Schüler der 10. Klasse der Ganztagschule „Chr. Gotthilf Salzmann“ in Herzberg wohl immer in Erinnerung bleiben. Es war der Tag der feierlichen Zeugnisübergabe. Auf die Ergebnisse kann jeder von uns stolz sein. So erhielten sogar sieben Schüler den Abschluss der „Einfachen Berufsbildungsreife“. Eine besondere Auszeichnung erhielt jedoch Jessika Drasdo durch ein persönliches Dankschreiben vom Landrat Herrn Jaschinski sowie einen Büchergutschein. Auf ihrem Zeugnis leuchteten nämlich nur eine Zwei und der Rest Einsen!

8 Jahre lang wurden wir von unserer Klassenlehrerin Frau Bader begleitet - in guten und

in schlechten Zeiten! Neben dem Lernen kam aber der Spaß nie zu kurz. So fuhren wir alle 2 Jahre auf Klassenfahrt, nahmen an Projekten in der Schule oder mit Frau Reich von der Jugendwerkstatt „Brücke zur Arbeit“ teil. Im letzten Schuljahr, genau am 07.12.2011, bekam unsere Klasse sogar noch Zuwachs - Toni. Mama Monique Günther ist sichtlich stolz auf ihren kleinen Sohn. Auch sie hat am Ende ihrer Schulzeit, durch viel Fleiß und Unterstützung, den herausragenden Abschluss geschafft.

Wir möchten uns nochmals bei allen Lehrern und unseren Eltern für die vielen starken Nerven, die Geduld und Mühe, die sie für uns aufbrachten,



bedanken. Danke auch dafür, dass ihr immer an uns geglaubt habt.

Schüler der 10. Klasse „Chr. Gotthilf Salzmann“ Schule Herzberg

Tag des Bergmanns 2012

Naturparkfest & Dampftag in Domsdorf

Das traditionelle Naturparkfest ist ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Region. Doch mit den wechselnden Orten hat jedes Fest seinen eigenen Charakter. In diesem Jahr findet das Naturparkfest am 1. Juli 2012 auf dem Gelände der Brikettfabrik Louise in Domsdorf statt.

Diese hat als technisches Denkmal auch überregional einen bekannten Namen. Die Kopplung der Veranstaltung an den nun auch schon traditionellen Dampftag anlässlich des „Tag des Bergmanns“ gibt dem Fest diesmal eine ganz besondere Note. Somit haben Gäste gleichzeitig die Möglichkeit sich über die Technik der Briketherstellung aus dem letzten Jahrhundert, sowie über naturverbundene Themen zu informieren. Ein attraktiver Regionalmarkt,

zahlreiche Ausstellungen und Aktionen von Kindern begleiten ein Programm, das von viel Musik geprägt ist. Höhepunkt wird wiederum die Bekanntgabe des Siegers im Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres 2012 sein. Zwei Kandidaten (Domsdorf und Grünewalde) stellen sich in diesem Jahr mit ihren Projekten dem Kuratorium des Naturparks vor.

Das Geheimnis um den Sieger wird am 1. Juli gegen 14:00 Uhr gelüftet.

Die Naturparkverwaltung, die Naturwacht, der Förderverein des Naturparks, der Ort Domsdorf und der Freundeskreis der Brikettfabrik Louise laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zum Naturparkfest ein.

Termin:
1. Juli 2012

Zeit:

10 bis 18 Uhr

Ort:

Domsdorf - Brikettfabrik Louise

Kontakt:

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft - Cordula Schladitz;

Telefon:

035341/61515

Programm zum Tag des Bergmanns

10 Uhr

festliche Eröffnung - Männerchor Domsdorf

11 bis 13 Uhr

Frühschoppen mit den Heidemusikanten

12 bis 16 Uhr

Schauvorführung „Dampfbetrieb mit Brikettpressen“

13 bis 15 Uhr

Naturparkprogramm

„Glück auf“ mit den Wildgruber Tanzflöhen

Auszeichnung der neuen Naturparkgemeinde Musikalische Umrahmung durch den Frauenchor Domsdorf

Bändertanz vom Heimatverein Wahrenbrück

Sketche mit Grete und Erna
Auszeichnung Fotowettbewerb „Tiere in Haus, Hof und Garten“

15 bis 17 Uhr

Swing und vieles mehr - Big Band Bad Liebenwerda

17 bis 18 Uhr

alte und neue Lieder mit dem Lausitzer Singkreis und dem Vokalensemble

ab 10 Uhr:

Fabrikführungen, offene Transmissionswerkstatt, Regionalmarkt ; Fahrten mit der Grubenbahn, Aktivprogramm für Kinder , Ausstellungen: „Lausitzer Reben“, „Menschen in der Kohle“, Fotoausstellung usw.

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag
28. Juni 2012

■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion - „Komm wir suchen einen Schatz“

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Samstag
30. Juni 2012

■ **Party**

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Hotel Goldener Hahn, Sommernachtsparty Open Air mit Live Band „The Swingin Three“ zum 15-jährigen Jubiläum der Küche mit Frank Schreiber

19 Uhr, Wildgrube, 3. Rock am Berg mit der Band „Black Bird“

Sonntag
1. Juli 2012

■ **Radtouren**

9 Uhr, Bad Liebenwerda, ehem. Gymnasium, Radtour zum Naturparkfest nach Domsdorf

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Musikverein Lampertswalde

Konzert

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Konzert für Violine und Orgel

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Auch die schönste Frau ist an den Füßen zu Ende“, Breschke, Schuch und Lehmann aus Dresden

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Öffentliche Fahrten der Museumseisenbahn von Finsterwalde nach Crinitz; Abfahrt mit dem Preußenzug ist vom Haltepunkt Frankener Weg um 14 Uhr

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM - Finale

Montag
2. Juli 2012

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Dame, König, As, Spion“

Dienstag
3. Juli 2012

■ **Sonstiges**

7:45 Uhr, Finsterwalde, Lange Str. 25, Volkssolidarität, Fahrt zur Landesgartenschau in Löbau - anmeldepflicht

■ **Radtouren**

10 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, Kulinarische Radtour durch das Elbe-Elster-Land mit Erkundung von geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten (Voranmeldung bis 26. Juni, kostenpflichtig)

■ **Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vortrag „Bausteine der Geschichte“ mit Harald Süßenbecker

Donnerstag
5. Juli 2012

■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion „Spurensuche im Naturpark“

Samstag
7. Juli 2012

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Sorno, Kirche, geführte Radtour zum ehemaligen Dorf Grünhaus und zum Ferienareal des Lausitzer Wege e. V.

14 Uhr, Sonnewalde, Alpaka-zucht Frank Niemann, Pießig 27, Spaziergang mit Wildkräuterkunde mit Herrn Karsten Gronau unter der Begleitung von Alpakas (Anmeldung erforderlich)

■ **Konzert**

14 Uhr, Körba, Körbaer Teich, Gaststätte Seeblick, Chorkonzert regionaler Chöre

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Orgelkonzert mit Walter Börner aus Jena

■ **Sonstiges**

20:30 bis 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturen-park, Park bei Nacht mit beleuchteten Modellen und Fahrt mit der Parkbahn (ab 20 Uhr Schiffsmodellvorführungen der IG Lauchhammer/Finsterwalde)

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag
8. Juli 2012

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Doberlug, Kirche, Orgelfahrt „Niederlausitzer Kirchenkunsttour“ Gotische Altäre der Niederlausitz in Oppelhain, Gruhno, Lindena, Schönborn und Doberlug (anmeldepflichtig)

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet

15 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelführung an der Sauer-Orgel

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Konzert**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Mixtur im Bass“ - Orgelkonzert mit Michal Markuszewki

Montag
9. Juli 2012

■ **Musik**

17 Uhr, Friedersdorf bei Rückersdorf, Kirche, Collegium Cantorum - Kantoren des Kirchenkreises Niederlausitz

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Bar 25- Tage außerhalb der Zeit“

Donnerstag
12. Juli 2012

■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion „Von Kalifen und Störchen“

Samstag
14. Juli 2012

■ **Sonstiges**

Schmerkendorf, 3. Schmerkendorfer Oldtimer-treffen

14 Uhr, Röderland, Trödelhal-le am Sportplatz, Werbeschau mit Kleintierbörse

■ **Kinder**

16 Uhr, Röderland, Trödelhal-le am Sportplatz, Kaspers Puppentheater

■ **Party**

21 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, Beach-party mit Volker Racho live on Tour

Sonntag
15. Juli 2012

■ **Wandern und Radtouren**

9 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, Wanderung über die Hochkippe Grünhaus

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, geführte Radwanderung „Auf den Spuren der Heideritter“, Voranmeldung bis 11. Juli (bei Fr. Günther)

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Romantische Sommerabendradtour

■ **Regionale Märkte**

11 Uhr, Röderland, Trödelhal-le am Sportplatz, Markt und Werbeschau

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Original Berstetaler Blasmusikanten

■ **Konzert**

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Konzert für Bläser, Orgel und Pauken

■ **Kinder**

16 Uhr, Röderland, Trödelhal-le am Sportplatz, Kaspers Puppentheater

■ **Sonstiges**

Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, 3. Amtskinderfest mit Musik

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Stadtführung durch den Altstadt-kern

Montag

16. Juli 2012

■ **Der besondere Film**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die eiserne Lady“

Samstag

21. Juli 2012

■ **Wandern und Radtouren**
11:20 Uhr, Golßen, Bahnhof, geführte Kirchenradtour (Anmeldung bei A. Gehrman)
 ■ **Konzert**
17 Uhr, Golßen, Stadtkirche, Sonate für Viola da gamba und Orgel von Telemann, Konzert mit Anna Firlus aus Polen an der Schuke-Orgel
18 Uhr, Frankena, Orgelkonzert u. a. mit Uraufführung einer Komposition für die 200-jährige Schröter-Orgel
 ■ **Tanz**
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
 ■ **Sonstiges**
16 Uhr, Golßen, Stadtkirche, Kirchen- und Orgelführung

Sonntag

22. Juli 2012

■ **Musik**
15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Musikverein Zeischa 1993 e. V.
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Regensburger Domspatzen unter Leitung von Domkapellmeister Roland Büchner
 ■ **Sonstiges**
13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet
14 Uhr, Döllingen, Pomologischer Garten, Führung

Montag

23. Juli 2012

■ **Der besondere Film**
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „My Week With Marilyn“

Mittwoch

25. Juli 2012

■ **Sonstiges**
14 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Seniorentreff - anmeldepflichtig

Feste

■ **29. Juni bis 1. Juli 2012**
Schlieben, Traditioneller Moienmarkt mit Öffnung der Weinkeller, Live Musik auf verschiedenen Bühnen, historische Ratssitzung, Moienwahl, Schaustellerpark
Grassau, Dorffest
Bönitz, 377. Lobetanz, Kinder-, Sport- und Heimatfest
 ■ **30. Juni 2012**
Großkrausnik, Feuerwehrfest, 90 Jahre freiwillige Feuerwehr
15 Uhr, Festumzug
18 Uhr, Disco
 ■ **1. Juli 2012**
10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Naturparkfest zum Tag des Bergmanns
6. bis 8. Juli 2012
Beyern, Dorf- und Sportfest
 ■ **7. bis 8. Juli 2012**
Bernsdorf, See, 20. Wasserfest; Samstag: 15 Uhr Modenschau, 16:30 Uhr Schlauchbootrennen, 20:30 Uhr Beachparty mit Tanzshow, 23:30 Uhr Jubiläumsfeuerwerk;
 Sonntag: 14 Uhr Bingo, 15 Uhr Bauchrednerin
 ■ **6. bis 9. Juli 2012**
Rothsteiner Felsenfest
 ■ **14. Juli 2012**
Brandis, Badeseer, Air Force Beach Fest
 ■ **14. bis 15. Juli 2012**
Wiederau, 41. Anglerfest
 ■ **15. bis 22. Juli 2012**
Herzberg, Freibad, Internationales Jugendcamp
 ■ **20. bis 22. Juli 2012**
Polzen, an der B 87, Gestüt Schappin, 9. Schappiner Pferdesporttage mit volksfestlichem Charakter und vielfältigen Aktivitäten rund um das Pferd - am 21. Juli traditioneller Reiterball im Festzelt
Sorno, Dorffest mit Disco, Traktorenparade, Blasmusik ...
 ■ **21. Juli 2012**
19 Uhr, Körba, Herberge am See, 4. Countryfest
Beiersdorf, Dorffest
 ■ **21. bis 22. Juli 2012**
Stolzenhain, Strandfest am Waldbad
Wildenau, Dorffest
Drasdo, Dorffest

Ausstellungen

■ **bis 29. Juni 2012**
Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan - Aquarellmalerei 1
 ■ **bis 30. Juni 2012**
Uebigau, Bibliothek, Bilderausstellung „Landschaftsmalerei in Acryl“ von Christina Hoffmann aus Falkenberg
 ■ **2. Juli bis 6. Juli 2012**
Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan - Ölmalerei
 ■ **bis 8. Juli 2012**
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Ararat Haydeyan - Elsterwerda „Begegnungen“, Aquarelle und Zeichnungen
 ■ **9. Juli bis 13. Juli 2012**
Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan - Aquarellmalerei 2
 ■ **9. Juli bis 26. Aug. 2012**
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Christine Przybitski aus Senftenberg, Schmuck und Objekte
 ■ **bis 23. Juli 2012**
Saathain, Gut Saathain, Kunstaussstellung Saathainer Augenblicke
 ■ **bis 12. Aug. 2012**
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Vom Suchen und Finden“, Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Evangelischen Gymnasium
 ■ **bis 30. August 2012**
Altenau, Galerie im alten Pfarrhof, 18. Ausstellung der Arbeiten von E.R.N.A. und Paul Böckelmann sowie Eröffnung des Skulpturengartens
bis 9. Sept. 2012
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Aktionsausstellung Schattenwelten
 ■ **bis 14. Okt. 2012**
Finsterwalde, Kreismuseum, „Cinema.Cinema.Cinema“ Sonderausstellung zu 100 Jahre Kino „Weltspiegel“
 ■ **bis 21. Okt. 2012**
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum (Aussenbereich), Ausstellung „Wie sich der sächsische Herzog ein Ideal erfüllte ...“, Die barocke Planstadt Dobrilugk. Ein Beitrag der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ zum Kulturland Brandenburg 2012, Motto „König macht Stadt“.

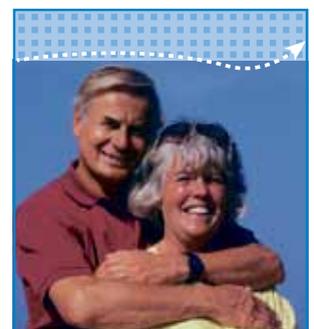
■ **bis 31. Okt. 2012**

Uebigau, Marktplatz und Kirchen-Innenhof, **und Wahrenbrück**, Gelände Graunplatz, Ausstellung „Johann Gottlieb und Karl Heinrich Graun im Dienste Friedrich des Großen“
Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese, Langhaus, Fahrzeugausstellung mit selbst gebauten funktionstüchtigen Modellen von verschiedenen Fahrzeugen im Maßstab 1:10
 ■ **Dauerausstellung**
samstags, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie An-kündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werkstage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
 Tel.: 03535/465600
 Fax: 03535/465102



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
 hier steckt Ihre
 Heimat drin.



Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 17. Juli 2012, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3141** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1 Elsterwerda	10	408/43	Gebäude- und Gebäudenebenflächen	1.471 m ²

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten:
 Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte, Bj. ca 1960 - 1965) mit Anbau im Horstweg 2.
 Verkehrswert: 37.000,00 EUR
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 50/11**

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 10. Juli 2012, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 der im Grundbuch von **Buckau Blatt 194** eingetragene **hälftige** Miteigentumsanteil am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2 Buckau	2	243/43	Gebäude- und Freifläche, Buckauer Straße 50	570 m ²

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten:
 Miteigentumsanteil an einem Grundstück, welches mit 2 Baukörpern bebaut ist.
 Verkehrswert: 3.000,00 EUR
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 82/10**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 19. Juli 2012, um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 32** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2 Doberlug-Kirchhain	6	236/12	Gebäude- und Gebäudenebenflächen Leipziger Str. 54	947 m ²

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus (2 gewerblich genutzte Einheiten sowie 3 Wohneinheiten) sowie Nebengebäuden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Kirchhain-Markt“.
 Verkehrswert: 155.000,00 EUR.
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 133/10**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 19. Juli 2012, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain, Blatt 3147** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 236/8, Gebäude- und Freifläche, groß 787 m² versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück im Akazienweg 10 ist mit einem dreigeschossigen Werkstattgebäude (Bj. ca. 1890 - 1900), 2 Abstellschuppen und 2 überdachten Unterständen bebaut. (Grundstück liegt im Bereich eines Bodendenkmals und ist als Teil der Gesamtanlage denkmalgeschützt)
 Verkehrswert: 23.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 1/12**

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 17. Juli 2012, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 707** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1 Hohenleipisch	2	130		1.443 m ²

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten:
 Bebaut mit einem kleinen, nicht fertig gestelltem Gebäude mit Anbau.
 Verkehrswert: 10.000,00 EUR
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 33/11**

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 10. Juli 2012, um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3785** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3 Doberlug-Kirchhain	6	349	Gebäude- und Freifläche Am Markt 4	556 m ²

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (leer stehend), Hinterhaus, separate Nebengebäude sowie einem Wohngebäude ohne wirtschaftliche Nutzung.
 Verkehrswert: 162.000,00 EUR
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 31/11**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 19. Juli 2012, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Wohnungsbuch von **Finsterwalde Blatt 8341** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

39,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, Flur 11, Flurstück 540 und Gebäude- und Freifläche, Glasmacherstr. 20, 40, 60, groß 609 m² und Flurstück 522, Cottbuser Str. 41, groß 1.361 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 60, 1. OG links, Nr. 18 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Finsterwalde Blätter 8324 bis 8350). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: keine

versteigert werden.
 Beschreibung laut Gutachten: ca. 66,7 m² große Drei-Raum-Wohnung (vermietet) Verkehrswert: 47.000,00 EUR
 Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 124/10**



Der einfache Weg zum Druck


Flyer


Falzflyer


Plakate


Office


Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



Markt Gößweinstein

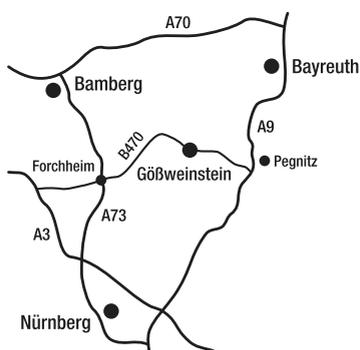
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.ferienzentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote**

Herzberg/OT Arnsnesta

DORFFEST vom 17. - 19. August 2012

17.08.2012 **Seniorenachmittag** ab 14.00 Uhr
Disko ab 21.00 Uhr

18.08.2012 **Kranzreiten** ab 14.00 Uhr

Wer hat Lust ein gutes Turnier mitzugestalten?
 Bitte melden: Regina Köhler
 Tel. 03535/5813 oder 0171/4144137

Tanz ab 20.00 Uhr

19.08.2012 **Fußballturnier** ab 10.00 Uhr

Trödelmarkt ab 10.00 Uhr

Anmeldungen: Tel. 03535/5813

Preisregeln

Unterhaltungsnachmittag ab 14.00 Uhr

mit Modenschau,
 Mini-Play-back-Show
 und Karatevorführungen

Bayern-Party ab 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte Große und Hähnchenwagen. Hüpfburg an allen Tagen.



HFG-Betreuung

Ihr privater Haushalts- und
 Betreuungsdienst im
 ELBE-ELSTER-KREIS

HFG-Betreuung ist ein Unternehmen für alle, die persönliche Betreuung sowie Hilfe in Wohnung und Haus benötigen. Wenn Sie es nicht mehr allein bewältigen können bieten wir Ihnen:

Haushalts- und Betreuungsdienste

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, wann Sie es wollen.



HFG-Betreuung · Dietmar Winkel · www.hfg-betreuung-ee.de

Naundorfer Str. 11 · 04936 Schlieben · Tel. 03 53 61 - 692

01 60 - 94 86 40 78 (Mobilfunk)

0800-6920000 (kostenfreie Ruf-Nr.) · info@hfg-betreuung-ee.de (E-Mail)

BERNDT ☎ 03591 / 599 499
Mobilitätsprodukte

Elektromobile	Treppenlifte	Aufstiehhilfen
Aufzüge	Wannenlifte	

Kostenlose Probefahrten & Vorführungen!
 Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen, www.b-m-p.eu

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

R
Ä
U
M
U
N
G
S
V
E
R
K
A
U
F

Schulz
 DAS FACHGESCHÄFT ZWISCHEN ELBE UND ELSTER

04916 Herzberg (Elster)

Torgauer Str. 2

Tel. 03535/62 48

- Glas - Porzellan - Geschenke
- Hausrat - Besteck - Messer
- Töpfe - Tischwäsche

20% Räumungsverkauf
 ab 02.07.2012, 9.30 Uhr

20 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment

(außer bereits reduzierte Ware)

auch auf Bestellungen, die bis
 Ende Juli 2012 realisiert werden können.

20%

Gutscheine behalten ihre Gültigkeit. Sie können auch in unserem Geschäft in 04860 Torgau, Leipziger Straße 4, Tel. 03421-908205 eingelöst werden. Wir sind weiterhin in Torgau Ihr Ansprechpartner und erfüllen Ihre Wünsche.

R
Ä
U
M
U
N
G
S
V
E
R
K
A
U
F

**SONDERPREISE
zur NEUERÖFFNUNG
Studio Cottbus
im September 2012**



JOYA 3 62 kWh

JETZT ab 6.995,- €*
inkl. Montage und
19% MwSt.
UVP 7.775,- €



BLANKA 3 76 kWh

JETZT ab 8.345,- €*
inkl. Montage und
19% MwSt.
UVP 9.273,- €

STETS SOMMER IN IHREM WOHNZIMMER

Möchten Sie Ihrer Familie an jedem Tag des Jahres behagliche Sommerwärme bieten?

NunnaUni bringt auch mitten im Winter den Sommer in Ihr Haus: Nur 2 Stunden anheizen, dann bis zu 36 Stunden gemütliche Strahlungswärme genießen. NunnaUni steht für absolut sauberen Wärmegenuss, getestet nach EN 15250 (CE), SAA 142/222. Ihr Händler informiert Sie gerne ausführlicher.

www.nunnauni.com

OFEN f ISCHER
GmbH

Glück-Auf-Ring 1
04928 Plessa

Tel.: 0 35 33 - 48 12 - 0
Fax: 0 35 33 - 48 12 16



NUNNAUNI

genuss hat einen namen

www.ofenfischer.de